

«Steps» Neun Compagnien am 10. Tanzfestival (27. 4.–18. 5.)

«Jeder tanzende Körper ist perfekt»

Die 10. Ausgabe des Tanzfestivals Steps steht unter dem Motto «Simply Perfect»: ein breites Spektrum des zeitgenössischen Tanzes.

«Simply Perfect»: Mit dem diesjährigen Motto möchten die beiden künstlerischen Leiter Isabella Spirig und Samuel Würsten nicht nur zehn erfolgreiche Ausgaben des Intercity-Festivals feiern. Im Zentrum stehen soll auch die Frage nach dem sogenannten perfekten Körper im Tanz. Körperideale haben im zeitgenössischen Tanz unterschiedliche Ausprägungen. Spirig und Würsten sind überzeugt: «Jeder tanzende Körper – egal welchen Alters und Aussehens – ist perfekt.»

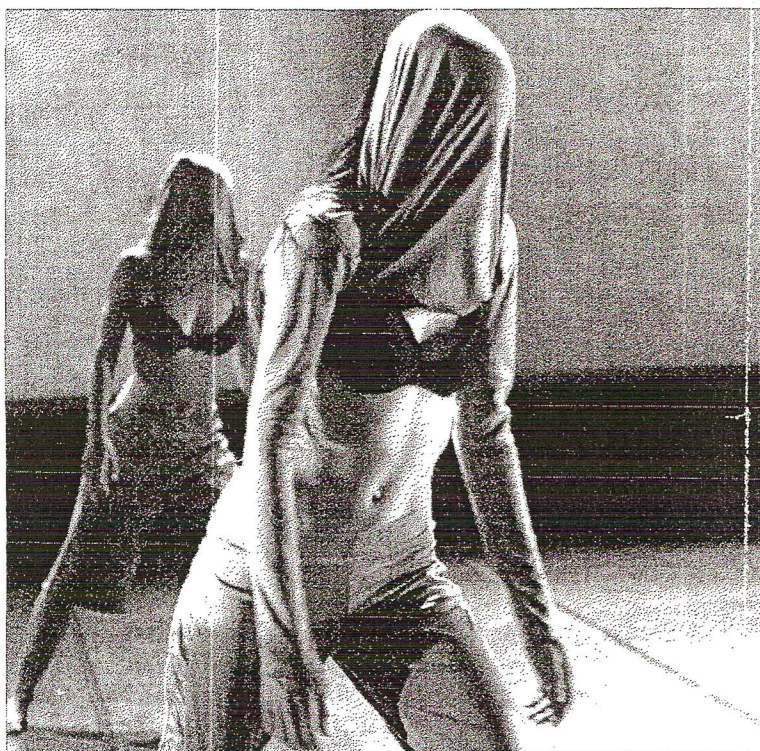
Eröffnet wird «Steps» am 27. April in Zürich mit dem «Jin Xing Dance Theatre» aus Shanghai. Die transsexuelle Choreografin Jin Xing untersucht in «Shanghai Beauty» westliche und östliche Schönheitsdiktate. Das alle zwei Jahre stattfindende Tanzfestival präsentiert diesmal an 25 Orten der Schweiz neun Compagnien aus China, Israel, USA, Kanada, Holland und der Schweiz.

Wie die Perfektion von Körperlichkeit sich in unterschiedlichen Sprachen des zeitgenössischen Tanzes zeigt, wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Zarte Impulse

Der deutsche Choreograph und Tänzer Raimund Hoghe beispielsweise hat eine schwere Rückgratverkrümmung. Sein Stück «Sacre – The Rite of Spring» soll eine Hymne auf Individualität und Toleranz sein.

Mit Spannung erwartet wird auch die Choreografin und Tänzerin Louise Lecavalier. Einst Star der kanadischen Kultgruppe «La La La Human Steps» hat Lecavalier nach einem Unfall eine Tanz-



Einer der Höhepunkte: «Gala 10». (Jean-Louis Delmotte)

sprache entwickelt, welche den Körper nicht mehr in einer geschwindigkeits-süchtigen Dynamik, sondern als Spannungsträger zarter, verletzlicher Impulse zeigt.

Einer der diesjährigen «Steps»-Höhepunkte wird auch die «Gala 10» in Zürich und Zug sein: Fünf in der Schweiz ansässige ebenso renommierte wie eigenwillige Choreografen wurden von «Steps» eingeladen, Stücke zum Festivalmotto «Simply Perfect» zu kreieren.

«Tanz fürs Volk»

Die Vielfalt des «Steps»-Programms möchte nicht nur eine eingeschworene Tanzgemeinde bedienen. «Tanz fürs Volk»: So lautet die Festivaldevise seit 1988, als «Steps» zum ersten Mal über

16 Schweizer Bühnen ging. So sind auch dieses Jahr Stücke dabei, welche alle Altersstufen ansprechen möchten. «Introdans» aus Holland zum Beispiel hat auch bei Kindern grossen Erfolg. Und die US-Gruppe «Pilobolus» kommt mit ihrer akrobatischen Bewegungsmagie nicht nur bei Tanzfans gut an.

«Steps» war 1988 vom Migros-Kulturprozent ins Leben gerufen worden, um dem Tanz eine breite Plattform zu geben. Damals fristete die Tanzkunst in der Schweiz noch ein Schattendasein. Mittlerweile hat sich «Steps» zu einem der wichtigsten Tanzfestivals Europas entwickelt. Die Aufführungen erreichen «in der ganzen Schweiz rund 30 000 Zuschauerinnen und Zuschauer». (sda)